Salzburg feiert Geschichte und das Erbe seiner

Fürsterzbischöfe

*Im Sommer 2024 zelebrieren Museen ihre runden Geburtstage mit attraktiven Angeboten und Programmen. Außerdem stehen bemerkenswerte museale Weiterentwicklungen an und die Salzburger Festspiele warten mit Neuinszenierungen auf. Auch einige Traditionsbetriebe der Stadt, die seit vielen Generationen von Handwerks- und Kaufmannsfamilien geführt werden, feiern in diesem Jahr ein Jubiläum. Sie zeigen eindrucksvoll, wofür Salzburg steht: eine unvergleichliche Verbindung von Tradition und Innovation.*

Die barocken Bauwerke, der kulturelle Reichtum und der Sinn für Handwerk und Handel in Salzburg gehen auf die Regentschaft der Fürsterzbischöfe zurück. Es lohnt sich, heute mit Bedacht zu erkunden, was über die Jahrhunderte erschaffen wurde. Darüber hinaus zeigt Salzburg, wie Jubiläen gefeiert und neue Programme sowie zukunftsweisende Projekte spannend inszeniert werden.

**Kulturelle Höhepunkte in den Sommermonaten**

Der Kultursommer zeigt sich abwechslungsreich. Die Veranstaltungshöhepunkte reichen von Hochkultur bis Avantgarde. Die Salzburger Festspiele stehen erstmals unter der schauspielerischen Leitung von Marina Davydova, die sich unter anderem als Leiterin des NET Festivals (New European Theatre) sowie als Autorin und Regisseurin hohe Reputation erworben hat. Der kanadische Regisseur Robert Carsen legt eine Neuinszenierung des Mysterienspiels „Jedermann“ vor. Die Hauptrollen bekleiden der österreichische Schauspieler Philipp Hochmair und die Schweizer Mimin Deleila Piasko. Das weltbekannte Theaterstück stammt aus der Feder des Schriftstellers und Mitbegründers der Salzburger Festspiele, Hugo von Hofmannsthal, dessen Geburtstag sich im Jahr 2024 zum 150. Mal jährt. Mehr über die Geschichte des renommierten Festivals erfahren Besucher\*innen im Archiv der Salzburger Festspiele, das seit diesem Jahr öffentlich zugänglich ist. Internationales Publikum zieht auch die Sommerszene Salzburg an, die sich seit jeher als Plattform für lokale Künstler\*innen versteht. Das in Österreich einzigartige Tanzfestival hat sich seit den 1980er Jahren durch seine zeitgenössische, avantgardistische Ausrichtung etabliert. Neben Tanz, Theater und Performance stehen auch Installationen, Filme und Konzerte auf dem Programm. Hochkarätige Gastspiele und österreichische Erstaufführungen experimentieren mit Grenzüberschreitung, künstlerischem Risiko und neuen Präsentationsformen.

* Salzburger Festspiele, 19. Juli bis 31. August 2024: [www.salzburgerfestspiele.at](https://www.salzburgerfestspiele.at)
* Archiv der Salzburger Festspiele: [www.salzburgerfestspiele.at](https://www.salzburgerfestspiele.at/startseite-archiv)
* Sommerszene Salzburg, 4. bis 16. Juni 2024: [www.szene-salzburg.net](https://www.szene-salzburg.net/sommerszene)

**Museumsjubiläen und neue Projekte**Im Jahr 2024 feiern gleich mehrere Salzburger Museen ein Jubiläum. Das DomQuartier begeht sein zehnjähriges Bestehen mit der Ausstellung „Die Farben der Serenissima“. Die exklusive Schau zeichnet ein Porträt der Stadt Venedig mit venezianischen Meisterwerken von Tizian bis Canaletto. Seit genau 20 Jahren bereichert das Museum der Moderne auf dem Mönchsberg die Salzburger Museumsszene. Heuer liegt der Schwerpunkt auf den umfangreichen Sammlungen von rund 55.000 Werken mit Fokus auf figurative Kunst, Grafik und Fotografie. Kinder und Jugendliche bis 19 besuchen die beiden Standorte des Museums der Moderne (Mönchsberg, Rupertinum) 2024 übrigens kostenlos. Sein 40-jähriges Bestehen zelebriert Salzburgs flächenmäßig größtes Museum, das Freilichtmuseum, in diesem Sommer mit einem großen Fest. Das Museum zeigt rund 100 wiedererrichtete Originalbauten von Bauernhäusern und setzt 2024 außerdem den Spatenstich für ein neues Besucherzentrum. Das Volkskunde Museum im Monatsschlössl Hellbrunn wirft zu seinem 100. Geburtstag einen zeitgenössischen Blick auf Objekte, die 1924 Teil der ersten Ausstellung waren. Ebenfalls seit 100 Jahren besteht das Haus der Natur, das im Sommer 2024 den völlig neu gestalteten Reptilienzoo wiedereröffnet. Das Salzburg Museum wiederum arbeitet aktuell an interessanten neuen Projekten. Dazu zählt beispielsweise ein eigenes „Sound of Music“-Museum, eine fixe Ausstellungseinrichtung in der Orangerie des Mirabellgartens mit dem Thema Weltkulturerbe sowie eine Standorterweiterung des Salzburg Museum für das neue Belvedere Salzburg. Aufgrund dieser Bauarbeiten ist das Salzburg Museum aktuell geschlossen. Ausgewählte Exponate sind unter dem Titel „Salzburg Museum – Gastspiel“ an unterschiedlichen Schauplätzen ausgestellt. Der Zugang zu Salzburgs Museen ist mit der Salzburg Card besonders attraktiv. Diese inkludiert alle Eintritte und ist für 24, 48 oder 72 Stunden erhältlich.

* **Ausstellung „Die Farben der Serenissima“ im DomQuartier,** ab 21. Juni 2024: [www.domquartier.at](https://www.domquartier.at)
* **Jubiläumsfest 40 Jahre Freilichtmuseum Salzburg,** 8. Juni 2024 [www.freilichtmuseum.com](http://www.freilichtmuseum.com)
* **Ausstellung „Masken, Trachten, Kultobjekte – 100 Jahre volkskundlich Sammeln“ im Volkskunde Museum,** ab 4. Mai 2024: [www.salzburgmuseum.at](https://www.salzburgmuseum.at/index.php?id=1253)
* **Haus der Natur:** [www.hausdernatur.at](https://www.hausdernatur.at/de/)
* **Salzburg Museum:** [www.salzburgmuseum.at](https://www.salzburgmuseum.at/index.php?id=1330)

**Traditionsbetriebe mit besonderem Flair**

Salzburg bietet nicht nur kulturelle Genüsse, was ein Spaziergang durch die Altstadt unschwer beweist. Restaurants der Spitzengastronomie, Biergärten und klassische Kaffeehäuser lassen die Herzen von Gourmets und Gourmands höherschlagen. Die Stadt kann zudem auf eine lange Zeit des gepflegten Handwerks zurückblicken. Im Jahr 2024 feiern einige Traditionsbetriebe ein Jubiläum: Die Fleischhauerei Stocker und Lackner Antiquitäten blicken auf 130 Jahre Geschichte zurück. Das legendäre Café Fürst, in dem seit 1890 die „Original Salzburger Mozartkugel“ handgefertigt wird, und das Juweliergeschäft Koppenwallner bestehen seit 140 Jahren. In der Buchhandlung Höllrigl, der ältesten Österreichs, gehen seit 430 Jahren Bücher über den Ladentisch. Die Ursprünge des Fachgeschäfts Sperl, das auf exklusive Handschuhe, Dessous und Bademoden spezialisiert ist, reichen 460 Jahre zurück. Die meisten dieser Traditionsbetriebe befinden sich in kurzer Gehdistanz zueinander und machen einen Bummel durch die Gassen der Altstadt zum besonderen Erlebnis.

* **Die Salzburger Traditionsbetriebe im Überblick:** [www.salzburg.info/traditionsbetriebe](https://www.salzburg.info/traditionsbetriebe)

**Weitere Informationen:**TSG Tourismus Salzburg GmbH, Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg, Austria,   
Tel.: +43/662/889 87 - 0, Fax: +43/662/889 87 - 32, [www.salzburg.info](https://www.salzburg.info/de) #visitsalzburg

**Pressekontakt:**Susanne Zauner, Tel.: +43/662/889 87 – 305, [www.salzburg.info/presse](https://www.salzburg.info/de/newsroom), [presse@salzburg.info](mailto:presse@salzburg.info)

Stand: 16. Februar 2024, Änderungen vorbehalten